

Agrypnie "Kerkerseelenwanderung"

Visit "[Kerkerseelenwanderung](#)" on [MotoLyrics.com](https://www.motolyrics.com)

Die Welt wie ein Leben, das niemand erfÄ½llte
Ein schÄ½tzendes Heim, dessen WÄ½nde zu kalt
Ein Haus voller RÄ½ume, die sich alle gleichen
Und in dessen Fluren EintÄ½nigkeit hallt

Die Welt nur ein Laken und Schemen statt Licht
GedÄ½mpfte, entfernte, verebbender KlÄ½nge
Die Schlaflieder Summen weit hinter den Mauern
Ein stetiger Taumel zu Morpheus' GesÄ½ngen

Die Welt nur ein KÄ½rper, mich fesselndes Fleisch
Ein Kerker, der TrÄ½ume wie Zierfische hÄ½lt
Den wandernden Geist auf den Erboden zwingt
ZurÄ½ckreiÄ½t in eine zu greifbare Welt

Der Schlaf eine Welt, in der Grenzen verschwimmen
Der Traum wie die Schwingen in's Land ohne Sorgen
Der Wunsch zu entkommen, dem Jetzt zu entfliehen
Doch Ikarus' Schicksal, es kauert am Morgen

Visit [Agrypnie](#) page on [MotoLyrics.com](https://www.motolyrics.com), to get more lyrics and videos.